Warum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Docteur Gar

Uebersetzer leisten sich mitunter wunderliche Schnitzer. Schon Goethe hat sich beklagt, weil Frau von Stael die Worte Gretchens, als sie in der Kirche ohnmächtig niedersinkt und ausruft: «Nachbarin, Euer Fläschchen!» übersetzte: «Ma voisine, une goutte!», als ob Gretchen die Nachbarin um ihre Branntweinflasche anspräche, nicht um das Riechfläschchen.

In Goethes Faust heißt es: «Heiße Magister, heiße Doktor!» Daraus wurde in einer Uebersetzung: «On me nomme Maître – Docteur Gar.» Und ein Engländer sprach seine Verwunderung darüber aus, daß der Vater in Goethes ‹Erlkönig› so überaus besorgt um den Knaben geschildert werde, da er doch mit einer so zahlreichen Familie gesegnet gewesen. Auf die Bemerkung, daß hiervon in dem Gedichte nichts erwähnt werde, rezitierte er – wie F. Förster 1829 notierte – mit kaum geöffneten Lippen: «Dem Vater grauset, er reitet geschwind, er hält in den Armen das achtzehnte (richtig: ächzende) Kind.»

Mitunter kam es sogar ohne Uebersetzung zu lustigen Irrtümern. In Goethes ‹Der König von Thule› heißt es vom König und seinem goldnen Becher: «Die Augen gingen ihm über, so oft er trank daraus.» In einem in Musik gesetzten Nachdrucke aber wurde gesungen: «Die Augen gingen ihm über, so oft trank er daraus ...» So oft vielleicht, daß er schließlich den Docteur Gar kommen lassen mußte!

AC

Neue Definitionen

Poesie = Die Prosa im Abendkleid

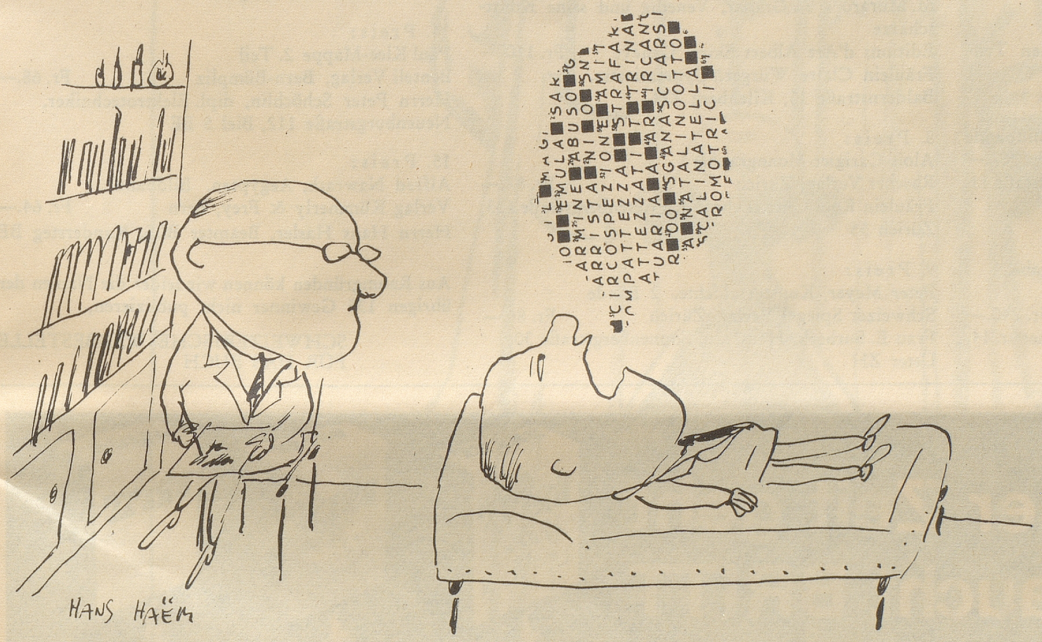
Film = Busenindustrie

Parkingmeter = Randsteingladiolen

Juke-Box = Degenerierter Sohn des Grammophons

Bowling = Nobel gewordenes Kegeln

Pfeifen = Tönende Meinung bi



Psychoanalyse

Jugend von heute

«Susi, was wird aus kleinen Mädchen, die ihre Suppe nicht essen?» «Sie wachsen und werden Mannequins!» *

Unsere Seufzer-Rubrik

warum

müssen im Theater immer die zu spät kommen, welche in der Mitte sitzen? H Oe

Die gute Spritze

Ein Bergbauer, der sich mit seinen 75 Jahren zum erstenmal im Leben nicht wohl fühlte, ging zum Arzt. Um dem Uebel auf den Grund zu gehen, nahm dieser dem Patienten eine Blutprobe. Nach wenigen Wochen erschien der Bauer wieder in der Sprechstunde und erklärte: «Di Spritze Dokter hed mr verfluemet guet ta. Chuim bin i zum Huis uis gsih han i niemeh gschpiehrt vor dä Schmärze. Gib mr nu eine!»

cos

Schäfliche Druckfehler

Nicht etwa ‹Sträfliche› – das sei zum voraus gesagt.

Da las ich in einer gescheiten Abhandlung etwas über ‹Wanderschaftsherden›. Was sind Wanderschaftsherden? Ich fragte an und erhielt die knappe Antwort, daß es sich ganz einfach um einen Druckfehler handle. Um was für einen, wurde nicht verraten. Nun bin ich in der Klemme. Helfen Sie mir bitte! Heißt es nun richtigerweise:

Wunderschafherde, Wanderschuftsherde, Wunderschafshirte, Winterschlafshorde, Wunderschaftshürde, Winterschafstorte, Bundesschafshirte, Winterschlafshärte, Windelschaftshirte, Wandelschuftshorde, Windelschlafhirte, Bannerschaftshorde?

Oder sind die Herden von wandernden Schafen gemeint, die anfangs Winter mehr oder weniger gern gesehen, durch das Mittelland ziehen? Fr.

Wie ein König gegessen ....

raffinierte Gerichte gekostet, beim Dessert angelangt und dann die ‹Krönung›, mit HENKELL TROCKEN selbstverständlich.

Darum, wenn Sie mich fragen – eine köstliche Mahlzeit krönt man mit HENKELL TROCKEN, dem Sekt für Anspruchsvolle.

HENKELL
TROCKEN

Henkell Import AG. Zürich
Tel. (051) 27 18 97

Aetherblüten

In der Sendung ‹Seelsorge heute› aus dem Studio Basel fiel das jedem Journalisten aus dem Herzen gesprochene Bekenntnis:

«Wenn si en Artikel schribed, isch di beschti Zyt nach Ablauf vo der Redaktionsfrischt!»

Ohohr

Zu beziehen durch Mineralwasserdepots